



PORSCHE

Presse-Information

26. September 2015

Nr. G 08/15

Aufregender Samstag mit einem Hole-in-One bei den Porsche European Open

Thongchai Jaidee übernimmt alleinige Führung

Bad Griesbach. Der Thailänder Thongchai Jaidee und der Schwede Pelle Edberg gehen am Finalsonntag der Porsche European Open um 12.45 Uhr als letztes Duo an Tee 1. Mit einer starken 64er Runde und insgesamt 13 Schlägen unter Par übernahm Jaidee, einer der asiatischen Spitzenspieler auf der europäischen Tour, die alleinige Führung. Mit zwölf unter teilt sich Pelle Edberg den zweiten Platz mit den Engländern Ross Fisher und Graeme Storm. Auf Platz fünf liegen gemeinsam der Finne Mikko Ilonen, der Schwede Magnus A. Carlsson und der Waliser Jamie Donaldson (-11). Die beiden Deutschen Maximilian Kieffer und Bernhard Langer stehen mit sechs Schlägen unter Par im Mittelfeld der insgesamt verbliebenen 66 Spieler.

Der gefürchtete dritte Turniertag machte auch bei den Porsche European Open seinem Namen als „moving day“ alle Ehre. In Runde drei des mit zwei Millionen Euro dotierten Turniers auf dem Beckenbauer Golf Course kam Bewegung ins Feld. So katapultierte sich Pelle Edberg mit einer 63er Runde, der bisher besten des gesamten Turniers, in die Spitzengruppe. Auch Jaidee war mit seinen 64 Schlägen sehr zufrieden. „Sieben unter ist sehr ungewöhnlich für mich. Normalerweise spiele ich so um die vier unter Par“, freute sich der Thailänder. Der Südafrikaner Charl Schwartzel dagegen, am Samstag noch als Führender auf den Platz gegangen, benötigte vier Schläge über Par und fiel weit zurück (-6). In Position gebracht hat sich dagegen Ryder-Cup-Sieger Peter Hanson. Nach seiner bisher besten Vorstellung mit 66 Schlägen liegt er mit insgesamt neun Schlägen unter Par in aussichtsreicher Position. Noch um zwei Schläge besser, kann sich auch Ryder-Cup-Kollege Jamie Donaldson (-11) auf dem geteilten fünften Platz gute Chancen ausrechnen. Bei wechselhaftem Wetter spielte der Waliser eine 67.

Für die größte Aufregung am Samstag sorgte vor 5900 Zuschauern allerdings Lasse Jensen. Dem Dänen gelang gegen morgens um 9 Uhr auf Bahn zwei (Par drei) ein Hole-in-One, das sechste seiner Karriere. Sein Pech: An Loch 17 wird für ein Hole-in-One der Sonderpreis ausgelobt: ein Porsche 911 Carrera Cabriolet. Der Hauptsponsor wollte die außergewöhnliche Leistung des Dänen dennoch würdigen – und überreichte Jensen mit dem Porsche Bike RX einen Porsche auf zwei Rädern. „Das ist sehr freundlich von Porsche“, bedankte sich Jensen, will aber seinen großen Traum noch nicht aufgeben. „Ich habe noch eine Chance an Loch 17“, sagte er, „da hole ich mir den 911, packe das Bike ein und fahre nach Hause nach Kopenhagen.“

Als bester Deutscher startet Bernhard Langer am Sonntag um 9.48 Uhr, Maximilian Kieffer im Flight davor um 9.39 Uhr.

Der Stand nach der dritten Runde:

T1 (-13): Thongchai Jaidee (Thailand); T2 (-12): Pelle Edberg (Schweden), Ross Fisher, Graeme Storm (beide England); T5 (-11): Mikko Ilonen (Finnland), Magnus A. Carlsson (Schweden), Jamie Donaldson (Wales); T8 (-10): Sören Kjeldsen (Schweden), Peter Uihlein (USA).

GO

Hinweis: Bildmaterial zum Porsche Golfsport Engagement steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

911 Carrera Cabriolet: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,5-7,5 l/100 km, innerorts 11,9-9,9 l/100 km, außerorts 6,5-6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen 195-172 g/km; Effizienzklasse (Deutschland) F-D